

Zentrales Gebäudemanagement Schwerin Neubau Regionales Berufliches Bildungszentrum der Landeshauptstadt Schwerin-Technik

Auftraggeber:	Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Leistungen:	Leistungsphasen 1 – 8, Örtliche Bauüberwachung
Ausführungszeit:	Planung 04/2017 – 04/2018 Baudurchführung 04/2018 – 05/2021
Baukosten:	4.000.000,00 €
Leistungsumfang:	<p>Ersatzneubau eines Schulkomplexes für 1.800 Berufsschüler</p> <p>Bauvorbereitende Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 200 m Umverlegung 2 x Freigefällekanäle DN 200 – DN 1.000 mit Kanaltiefen bis zu 10 m <p>Herstellung der Freianlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - hochwertige Gestaltung des 2.000 m² umfassenden Haupteingangsreiches des neuen Hauptgebäudes der Beruflichen Schule Technik mit verschiedenartigen Betonpflasterungen (Steinformen / Steinfarben), Ausstattung mit Stadtmobiliar / Baum- und Strauchpflanzungen einschl. der Herstellung eines Mitarbeiterparkplatzes mit 51 Stellplätzen - Gestaltung weiterer Innenhofflächen / technischer Flächen sowie Herstellung einer Feuerwehrumfahrt - Einrichtung von Aufenthaltsbereichen insbesondere für Jugendliche, auch von Sportflächen (Volleyballspielfeld, Kugelstoßanlage) - Anlage von Grünflächen



Blick auf die gepflasterte Promenade in Richtung des Haupteinganges des neuen Schulgebäudes, rechts schließt sich der Mitarbeiter-Parkplatz an



gegenüberliegend des Haupteinganges befindet sich im Gebäude das Atrium mit einer großen Sitztreppe, davor wurde eine Terrasse angeordnet



Haupteingang – ein Leitstreifen für seheim geschränkte Nutzer wurde durch den zweiteilten Fußabstreifer durchgeführt



Bauhausstil – die Wege wurden geradlinig hergestellt, für die Feuerwehrumfahrt wurden die Innenecken ausgepflastert



Schwebendes Paar – das über 50 Jahre alte Kunstwerk von Wieland Schmiedel wurde im Ganzen schadlos umgesetzt



Sitztreppe – angeordnet an der Südseite des Gebäudes vordergründig für die Pausenzeiten der Berufsschüler



Sportanlagen – Neubau einer Kugelstoßanlage mit nur einem geringem Flächenbedarf / dieser war insgesamt eingeschränkt



„Grünes Klassenzimmer“ – mit Sitzblöcken umrandete Sandfläche z.B. für Pflaster- und Maurerarbeiten unter freiem Himmel